



# Grenzenloser Rallyespaß

Die siebte Hamburg-Berlin-Klassik wird so international wie noch nie: mit Oldtimern und Youngtimern aus aller Welt, Teams aus ganz Europa und einem Zwischenstopp in Stettin

Die Hamburg-Berlin-Klassik ist immer wieder für eine Überraschung gut. Das wissen wir spätestens seit vorigem Jahr. Da führte die schönste Rallye im Norden zur Abwechslung mal von Berlin nach Hamburg. Und auch diesmal gibt es wieder eine Premiere, mit der niemand ge-

rechnet hat: Erstmals unternimmt die HBK einen Abstecher nach Polen. Treffpunkt für die 180 teilnehmenden Teams ist am 28. August die Fischauktionshalle im Hamburger Hafen. Von der Elbe starten sie Richtung Ostsee und fahren übers Ostseebad Bolten-

hagen und die Hansestadt Wismar weiter zur Yachthafen-Residenz „Hohe Düne“ in Rostock-Warnemünde. Drei Stationen mit Meerwert: Neben der Möglichkeit, Rallyeluft zu schnuppern, locken sie mit Hafinflair und der Aussicht auf einen schönen Strandspaziergang.

Am zweiten Rallyetag steht statt Küstenstadt-Hopping ein Länderwechsel auf dem Programm. Vormittags fährt der Rallyetross von Rostock-Warnemünde nach Stolpe an der Peene. Nach der Mittagspause im Gutshaus Stolpe macht sich das alte Blech dann auf den Weg in unser

## Programmablauf

### Donnerstag, 28. 8. 2014

- 8.00–10.00 Uhr Technische Abnahme an der Fischauktionshalle Hamburg
- 12.00 Uhr Start 1. Fahrzeug zur 1. Etappe: Hamburg-Boltenhagen
- 15.15 Uhr Etappenziel 1. Fahrzeug zur Kaffeepause im Iberotel Boltenhagen
- 16.00 Uhr Restart 1. Fahrzeug zur 2. Etappe: Boltenhagen-Rostock-Warnemünde
- 18.30 Uhr Etappenziel 1. Fahrzeug in Rostock, Yachthafenresidenz Hohe Düne

### Freitag, 29. 8. 2014

- 8.00 Uhr Restart 1. Fahrzeug zur 3. Etappe: Rostock-Warnemünde-Stolpe
- 11.15 Uhr Etappenziel 1. Fahrzeug zur Mittagsrast in Stolpe (Gutshaus Stolpe)
- 12.45 Uhr Restart 1. Fahrzeug zur 4. Etappe: Stolpe-Stettin
- 16.00 Uhr Etappenziel 1. Fahrzeug in Stettin

### Samstag, 30. 8. 2014

- 8.00 Uhr Restart 1. Fahrzeug zur 5. Etappe: Stettin-Neuhardenberg
- 11.30 Uhr Etappenziel 1. Fahrzeug zur Mittagsrast in Neuhardenberg (Flugplatz)
- 13.00 Uhr Restart 1. Fahrzeug zur 6. Etappe: Neuhardenberg-Berlin
- 15.15 Uhr Ziel 1. Fahrzeug in Berlin, Axel-Springer-Haus



2013 das Ziel, diesmal wieder der Start: die Fischauktionshalle im Hamburger Hafen



## TEILNEHMER

### 180 Gründe, zur HBK zu kommen

Auch diesmal werden wieder 180 klassische Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen bei der Hamburg-Berlin-Klassik an den Start gehen. Vom Vorkriegsveteran bis zum Youngtimer, also vom Talbot 90 AV aus dem Jahr 1933 bis zum BMW 850 Ci von 1990. Hier eine kleine Auswahl:



Mercedes 300 1953



Renault Floride 1962



VW T1 Samba 1967



Borgward Isabella 1960



Tatra T2-603 1965



Alfa 1900 CSS 1957



Talbot 90 AV 1933



BMW 850 Ci 1990



# Noch mehr Klassiker sehen



**Rumber Tropfenwagen im Deutschen Technikmuseum**



**Sehenswert: das Museum für Technik und Verkehr in Stettin**



**Der neu aufgebaute Porsche Typ 64 im Hamburger Prototyp-Museum**

180 klassische Fahrzeuge im Starterfeld, dazu die Oldtimer und Youngtimer von Besuchern, die ihre Klassiker mit an die Strecke bringen. Aber das ist noch längst nicht alles. Unweit der Rallyestrecke gibt es ein paar Auto-Museen mit interessanten Exponaten.

PLZ	ORT	MUSEUM	INFO	TELEFON
20457	Hamburg	Prototyp-Museum	www.prototyp-hamburg.de	040-39 99 69 68
23951	Wismar	Technisches Landesmuseum	www.phanteknikum.de	038 41-25 78 11
19406	Groß Raden	Oldtimermuseum Groß Raden	www.oldtimermuseum-grossraden.de	038 47-31 18 05
17419	Dargen	Technik- und Zweiradmuseum Dargen/Usedom	www.museumdargen.de	0383 76-20 29 0
71441	Stettin	Museum für Technik und Verkehr	http://de.muzeumtechniki.eu	+48 91-45 99 200
10963	Berlin	Deutsches Technikmuseum Berlin	www.sdtb.de	030-90 25 40
14558	Nuthetal	Oldtimermuseum Schmidt	www.oldtimermuseum-schmidt.de	03 32 00-40 16 5

Nachbarland: Das Ziel der vierten Etappe sind die Hakenterrassen in Stettin. Wer die Hauptstadt des polnischen Verwaltungsbezirks Westpommern noch nicht kennt, wird überrascht sein, was sie alles zu bieten hat. Besonders sehenswert: das Schloss der Pommerschen Fürsten, der Heumarkt mit seinen bunten Fassaden und natürlich das Museum für Technik und Verkehr mit einer Auswahl der kleinen, aber feinen polnischen Automobilgeschichte.

Der dritte Rallyetag führt die Klassiker-Karawane bei Hohenwutzen über die Oder zurück nach Deutschland. Nach der Mittagsrast am Flugplatz Neuhardenberg starten die Teilnehmer durch zur Schlussetappe nach Berlin. Der große Zielempfang inklusive Moderation und Begrüßung der Teams findet am Axel-Springer-Haus statt. Im Ziel werden die Teilnehmer 733 Kilometer hinter sich haben – davon 708 Kilometer auf Straßen und Wegen, die noch nie zuvor Teil einer Hamburg-Berlin-Klassik waren. Außerdem 20 Wertungsprüfungen und jede Menge Gespräche und Er-



## Andere Länder, andere Verkehrsregeln

Wer die Hamburg-Berlin-Klassik nach Polen begleiten will, sollte vorher mit seiner Versicherung telefonieren und die polnischen Verkehrsregeln kennen. Sie ähneln den Vorschriften in Deutschland, weichen aber in einigen Punkten etwas ab:

- Tempolimits:** Landstraße: 90 km/h, einspurige Schnellstraße: 100 km/h, zweispurige Schnellstraße: 120 km/h, Autobahn: 140 km/h
- Promillegrenze:** 0,2 ‰
- Grüner Rechtsabbiegerpfeil:** Vor dem Abbiegen anhalten, Fußgänger und Radfahrer beachten!
- Abblendlicht auch am Tag**

innerungsfotos mit Zuschauern. Denn so grenzenlos wie die Strecke der siebten Hamburg-Berlin-Klassik ist auch die Freiheit der Rallyebesucher. Ob beim Start, am Ziel oder an den Zwischenstopps während der Rallye: Überall können die Zuschauer

den 180 Oldtimern und Youngtimern ganz nah sein. Die genaue Route und alle Orte mit Durchfahrzeiten finden sie in der nächsten AUTO BILD KLASSIK und im Internet unter [www.hamburg-berlin-klassik.de](http://www.hamburg-berlin-klassik.de). Damit ist es ganz einfach, sich

## Mitbieten, mitfahren und Gutes tun!



Was haben der Rallyechronograph 917 GR von Sinn Spezialuhren und ein Skoda 130 RS gemeinsam? Beide sind Teil einer Ebay-Auktion für den guten Zweck. Matthias Kahle, siebenfacher Deutscher Rallyemeister und Gesamtsieger der letztjährigen Hamburg-Berlin-Klassik, versteigert zusammen mit Skoda seinen 2013 gewonnenen Rallyechronographen. Der Höchstbietende bekommt die Spezialuhr im Wert von 2905 Euro und den Platz neben Matthias Kahle bei der HBK 2014 im Skoda 130 RS von 1976.

Der Erlös geht an die Aktion „Ein Herz für Kinder“. Bieten Sie mit unter <http://shop.ebay.de/merchant/ein.herz.fuer.kinder!> Die Auktion geht über zehn Tage und endet am 20. Juli.

**Ersteigern Sie einen Rallyechronographen und probieren Sie ihn gleich aus – als Copilot von Matthias Kahle bei der HBK**



zur rechten Zeit an die Strecke zu stellen. Gern auch mit dem eigenen Klassiker! Die wichtigsten Informationen zu den teilnehmenden Fahrzeugen stehen in den kostenlosen Programmheften, die das Organisationsteam entlang der Stre-

cke verteilt. Auf alle weiteren Fragen freuen sich die jeweiligen Teams. Klar, dass wie jedes Jahr auch diesmal ein paar prominente Fahrer und Beifahrer am Start sein werden. Wer das sein wird – lassen Sie sich überraschen!  
Michael Struve



**Mit Meerblick: In Boltenhagen dürfen die Teams auf der Uferpromenade fahren**



**Ziel des ersten Rallyetages: die Yachthafenresidenz „Hohe Düne“**



**Auf den Hakenterrassen in Stettin startet der dritte Rallyetag**



**Die perfekte Kulisse für schöne alte Autos: das Gutshaus Stolpe**



**Der Flugplatz Neuhardenberg lädt an Tag drei zur Mittagspause**



**Ziel der HBK: voraussichtlich das Axel-Springer-Haus in Berlin**



DAF 55 1970



Aston Martin DBS 1970



Ford Thunderbird 1956



Mini Clubman 1981



Horch 853 H 1937



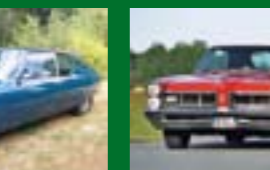
Dino 246 GT 1971



VW Golf GTI 1983



Citroën SM 1972



Pontiac Catalina 1965



VW K 70 1973